

Die Bürgermeisterin

Einrichtung eines offenen Ganztagsangebots an der Schule am Deich in Bislich

Beratungsfolge:

Schul- und Sportausschuss	24.05.2012 (Vorberatung, öffentlich)
Berichterstattung	Dez. III, Herr Haarmann
Rat	26.06.2012 (Entscheidung, öffentlich)
Berichterstattung	Vorsitzender Schul- und Sportausschuss, Herr Richartz

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Wesel beschließt ab dem Schuljahr 2012/2013 die Einrichtung eines offenen Ganztagsangebotes mit einer Gruppe an der Schule am Deich – Gemeinschafts-Grundschule Bislich.
2. Die Finanzierung durch den Schulträger erfolgt in Form des pro Betreuungsgruppe festgelegten Zuschusses von jährlich 41.000 EUR, der durch den Landeszuschuss von 23.375 EUR und Elternbeiträge von ca. 10.500 EUR teilweise refinanziert werden kann. Die Restkosten für die Stadt betragen 7.125 EUR.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die für eine Beantragung der Zuwendung erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen.

Sachdarstellung/Begründung:

1. Ausgangslage

Der Schul- und Sportausschuss hat in Zusammenhang mit der Verabschiedung des Konzeptes zu offenen Ganztagschulen in Wesel in der Sitzung am 27. Mai 2003 beschlossen, die Einrichtung offener Ganztagschulen mit den Weseler Grundschulen vorzubereiten und den Ausschuss regelmäßig über den Fortgang zu unterrichten. Ab dem Schuljahr 2005/2006 sind zunächst vier offene Ganztagsgrundschulen für eine Nachmittagsbetreuung mit Mitteln aus dem Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB) bedarfsgerecht ausgebaut worden.

In den vergangenen Jahren wurden auch an anderen Grundschulen offene Ganztagsangebote aufgrund von Eltern geäußelter Bedarfe eingerichtet, so dass

im aktuellen Schuljahr 607 Kinder an 10 Grundschulen und der Ellen-Key-Schule betreut werden (Deckungsquote: 26,1 %).

2. Situation an der Schule am Deich – Gemeinschafts-Grundschule Bislich

An der Gemeinschafts-Grundschule Bislich gab es bis Ende des Schuljahres 2010/2011 die Betreuungsmaßnahme „Schule von acht bis eins“ (Betreuung bis max. 14.00 Uhr), an der 28 Kinder teilnahmen. Träger dieser Maßnahme war der Förderverein der GGS Bislich.

3. Veränderung des Bedarfes

Anfragen von Eltern nach einer Ausweitung des Betreuungsbedarfes bis 16.00 Uhr haben dazu geführt, dass ab dem Schuljahr 2011/2012 zusätzlich die Betreuung von 14 Kindern bis 16.00 Uhr über das Programm „Dreizehn Plus“ in Trägerschaft des Caritasverbandes gewährleistet wird, der auch die Betreuungsmaßnahme „Schule von acht bis eins“ übernommen hat.

Das Programm „Dreizehn Plus“ gibt es im Primarbereich für Betreuungsbedarfe ab 10 Kindern an Schulen in ländlichen Bereichen und wird mit einer Pauschale von 5.000 EUR vom Land finanziert. Zusätzlich zu diesem Betrag erhebt der Maßnahmeträger Elternbeiträge.

Eine von der Schule aktuell durchgeführte Abfrage unter Eltern der Grundschüler ergab, dass für mindestens 21 Kinder ein Bedarf an Ganztagsplätzen geäußert wurde. Nach Mitteilung der Schulleiterin ist davon auszugehen, dass nach Einrichtung dieses Angebotes weitere Anmeldungen erfolgen werden, so dass die für eine Gruppe maßgebliche Zahl von 25 Teilnehmern erreicht werde. Die Schulkonferenz wird sich in Kürze für die Einrichtung eines offenen Ganztagsangebotes aussprechen.

4. Finanzierung des offenen Ganztags ab 1.8.2012

Das Ganztagsangebot wird mit dem pro Gruppe festgelegten Gesamtbetrag von 41.000 EUR gefördert. Dieser Betrag wird teilweise über einen Landeszuschuss von 23.375 EUR und eingehende Elternbeiträge von 10.500 EUR refinanziert, so dass ein Restbetrag von 7.125 EUR zu finanzieren ist.

Die Finanzierung im laufenden Jahr und in 2013 ist über Anmeldungen zum Haushalt sichergestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt, Bezeichnung 03.01.01 Grundschulen			
Investition	€	Beiträge/Zuschüsse	33.875 €
Aufwand lfd. Jahr	41.000 €	Ertrag lfd. Jahr	€
Aufwand in den ersten fünf Jahren	205.000 €	Ertrag in den ersten fünf Jahren	169.375 €
davon Personalaufwand über 5 Jahre	€	Saldo Aufwand/Ertrag über 5 Jahre	35.625 €